KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 30.04.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1129

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 41

Einwohner gesamt: 1170

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	562	49,779	567	50,221	1129	100
davon Ausländer	49	55,682	39	44,318	88	7,795
Einwohner nur mit Nebenwohnung	24	58,537	17	41,463	41	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**586**	**50,085**	**584**	**49,915**	**1170**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	44	3,897	34	3,012	78	6,909
10-19 Jahre	47	4,163	42	3,72	89	7,883
20-29 Jahre	47	4,163	49	4,34	96	8,503
30-39 Jahre	57	5,049	55	4,872	112	9,92
40-49 Jahre	54	4,783	55	4,872	109	9,655
50-59 Jahre	90	7,972	101	8,946	191	16,918
60-69 Jahre	131	11,603	114	10,097	245	21,701
70-79 Jahre	55	4,872	60	5,314	115	10,186
80-89 Jahre	34	3,012	47	4,163	81	7,174
90-99 Jahre	3	0,266	10	0,886	13	1,151
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**562**	**49,779**	**567**	**50,221**	**1129**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	0,974	13	1,151	24	2,126
3-5 Jahre	17	1,506	8	0,709	25	2,214
6-15 Jahre	41	3,632	42	3,72	83	7,352
16-17 Jahre	12	1,063	7	0,62	19	1,683
18-20 Jahre	15	1,329	10	0,886	25	2,214
gesamt	**96**	**8,503**	**80**	**7,086**	**176**	**15,589**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	7	0,62	3	0,266	10	0,886
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,62	4	0,354	11	0,974
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,266	3	0,266	6	0,531
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,354	5	0,443	9	0,797
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,266	0	0	3	0,266
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,266	6	0,531	9	0,797
gesamt	**27**	**2,391**	**21**	**1,86**	**48**	**4,252**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	209	18,512	258	22,852	467	41,364
römisch-katholisch	124	10,983	140	12,4	264	23,384
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,089	1	0,089
russisch-orthodox	1	0,089	3	0,266	4	0,354
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	20	1,771	22	1,949	42	3,72
ohne Angabe, gemeinschaftslos	202	17,892	139	12,312	341	30,204
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,089	1	0,089	2	0,177
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	5	0,443	3	0,266	8	0,709
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**562**	**49,779**	**567**	**50,221**	**1129**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	201	17,803	160	14,172	361	31,975
verheiratet	298	26,395	297	26,306	595	52,702
verwitwert	22	1,949	65	5,757	87	7,706
geschieden	38	3,366	42	3,72	80	7,086
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,266	1	0,089	4	0,354
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,089	1	0,089
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,089	1	0,089
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**562**	**49,779**	**567**	**50,221**	**1129**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.